



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.



27. JAHRGANG

Nr. 11, November 1976



Mahnmal

von Siegfried Assmann, Großhansdorf,
auf dem Friedhof für russische Kriegsgefangene in Gudendorf
Zum Volkstrauertag 1976 (s. S. 3)



seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

Blumen **Lutge**

Tel. 04102 - 6 1061

an den U-Bhfn. Schmalenbeck und Kiekut



- Riesenauswahl tagfrischer Schnittblumen u. schönster Topfpflanzen
- Zu allen Anlässen statten wir Ihre Feiern mit zünftigem Blumenschmuck aus
- Bei Trauerfällen bieten wir Ihnen geschmackvolle Binderei
- Neu- u. Umgestaltung einschl. Bepflanzung und Pflege von Gräbern auf den Friedhöfen Schmalenbeck und Siek

Volkstrauertag am 14. November 1976

Die Feierstunde des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. findet am 14. November 1976 um 15 Uhr am Ehrenmal am Walldreiterweg in Großhansdorf statt.

Programm

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Musikkorps der
FF Großhansdorf | Alle Menschen müssen sterben |
| 2. Männergesangsverein | Heilig, heilig |
| 3. Gedenkworte | Landrat Dr. Becker-Birck |
| 4. Kranzniederlegung | Während der Niederlegung des
gemeinsamen Kranzes spielt
das Musikkorps das
„Lied vom guten Kameraden“ |
| 5. Musikkorps der
FF Großhansdorf | Nationalhymne |

Ehrfurcht vor dem Leben

Heutzutage besteht ein Mangel an Denken, der charakterisiert ist durch Verachtung des Lebens. Wir führten Krieg um Fragen, die durch vernünftige Überlegung hätten gelöst werden können. Niemand hat dabei gewonnen. Der Krieg tötete Millionen von Menschen, brachte Leiden über Millionen von Menschen und brachte Leiden und Tod über Millionen von unschuldigen Tieren.

Warum? Weil wir nicht die vernünftigste Denkweise der Ehrfurcht vor dem Leben besaßen. Und weil wir sie nicht besitzen, fürchtet jedes Volk jedes andere, und jedes verursacht jedem anderen Furcht. Wir sind alle miteinander geistig krank, weil es uns an vernünftiger Denkweise fehlt. Es gibt kein anderes Heilmittel als die Ehrfurcht vor dem Leben, und zu ihr müssen wir gelangen.

Albert Schweitzer
Friedensnobelpreisträger 1952

Rosch-Textilien - 25 Jahre im Dienst der Mode

Am 23.11.1951 öffnete das über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannte Haus „Rosch-Textilien“, damals noch unter dem Namen „Textilhaus Christel“ seine Pforten. Herr Horst Rosch hatte nach der Rückkehr aus dem Kriege eine kaufm. Lehre in Hamburg durchgemacht und kurz nach der Währungsreform dort einen Großhandel übernommen. Bei einem Kundenbesuch war er 1951 ganz zufällig nach dem damals noch so ruhigen Schmalenbeck gekommen. Ein kleiner Laden gegenüber dem U-Bahnhof bot sich an, nun auch zusammen mit seiner Ehefrau Christel Erfahrungen aus dem Großhandel auf den Einzelhandel zu übertragen. Es gefiel dem jungen Paar hier so gut, daß man sehr schnell auch den Wohnsitz vom Hamburg nach Schmalenbeck verlegte.

Einer der ersten Gratulanten am Tage der Geschäftseröffnung war der Vereinsgründer unseres Heimatvereins und Urheber dieses »Waldreiters« Herr Niko Henningsen, der damit auch gleich ein neues Mitglied warb. Und so darf der Heimatverein anlässlich des Jubiläums auch gleichzeitig für die 25jährige Mitgliedschaft danken.

Schon zwei Jahre später wurde aus dem kleinen schmalen Laden durch die Hinzupachtung zweier benachbarter Räume ein ansehnliches Geschäft mit 3 Schaufenstern. Im Zuge der Erschließung und Bebauung des Geländes am Haberkamp und Neuen Achterkamp kam Leben in die vorher so ruhige Landschaft mit Sandwegen und Knicks. Mit dem richtigen Blick auf die Zukunft erwarb das Ehepaar das Eckgrundstück Ahrensfelder Weg/Haberkamp und baute dort das erste Geschäftshaus mit Wohnung. 1969 erfolgte durch einen Ausbau die Verdoppelung der Ladenfläche mit 7 Schaufenstern. Etwa 20 Lehrlinge durchliefen erfolgreich ihre Ausbildung in diesem mittelständischen Betrieb während der vergangenen 25 Jahre. Die Familie Rosch und ihre Mitarbeiter feiern ihr Jubiläum in der Hoffnung, neben den vielen Neubürgern recht viele Kunden aus dem Gründerjahr begrüßen zu können. Auch für die Zukunft gilt: Im Dienst der Mode, individuell und kontaktfreudig gegenüber dem Kunden.



Gut beraten – gut gekauft

im Fachgeschäft
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten · Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf · Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. **62234**

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf – Martin-Meyer-Weg 2 – Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

1951



1976

Am 23. November 1976 feiern wir unser 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Allen unseren langjährigen Kunden möchten wir in der Jubiläumswoche vom 23. November bis 27. November bei einem Glas Sekt unseren herzlichen Dank für das Vertrauen und Ihre Treue aussprechen.

In der Jubiläumswoche bieten wir unserer Kundschaft besonders preiswerte Angebote, u. anderem:

Elbeo-Jubiläumsstrumpfhosen	DM 1,95
Ergee-Strumpfhosen 20 + 30 Den.	DM 1,50
Damen- und Mädchenslips farbig	DM 1,95
Damenblusen 1/1 Arm	DM 9,90
modische Damenröcke	DM 29,90
Velour-Damenbademäntel	DM 59,00
Herren-Wollsocken oder aus Ergolan	DM 2,95
Herrenslips bt. bedruckt	DM 3,95
ein Posten Herrenoberhemden	DM 7,50
Herrenpullover mit Schildkrötenkragen	DM 25,00
Herrenweste lg. Arm	DM 39,90
Irisette Bettwäschegarnitur	DM 39,90

und vieles mehr.

ROSCH-TEXTILIEN

am Bahnhof Schmalenbek, die gepflegte Einkaufsstätte mit der großen Auswahl
Telefon: 04102/63408

Empfang für die Freunde unseres Hauses Sonntag den 28. 11. um 11 Uhr.

Kirche in Großhansdorf



Jeder Wechsel ist ein neuer Anfang

Einer meiner älteren Brüder wollte schon als Vierjähriger Pfarrer werden, „weil man die Braut dann immer von vorn sehen kann.“ – Mir selbst ist dieser Gedanke erst mit 22 Jahren gekommen, als ich schon mit dem Studium der Germanistik und Geschichte begonnen hatte. Aber auch das war nicht mein Jugendwunsch gewesen.

Wer - wie ich - als Junge die Wälder Ostpreußens reitend und jagend durchstreift hat, der will das natürlich als Mann nicht missen. Darum sah ich mich im Geiste schon im grünen Rock. Daß es so ganz anders gekommen ist, tut mir dennoch nicht leid. Ich glaube sogar, daß dies eine gute Führung in meinem Leben war.

Die entscheidende Wende kam für mich als Mitglied der Studentengemeinde, kurz nach dem Krieg. Im Erleben dieser lebendigen Gemeinde wurde mir klar, daß es solche Gemeinschaften geben muß, in denen der Glaube, der in der Liebe tätig ist, die Menschen verbindet. So kam es, daß ich zur Theologie umsattelte und Pastor werden wollte.

Nach dem Studium in Kiel und Heidelberg bestand ich 1952 mein 1. Examen. Zwei Jahre später - nach dem Vikariat in Husum und Preetz - betrat ich abermals das Landeskirchenamt in Kiel, um das 2. Examen abzulegen. Mit der Verkündung, daß ich bestanden habe, war auch automatisch die bischöfliche Heiraterlaubnis erteilt (so streng waren damals die Sitten!), von der ich 4 Tage später gleich Gebrauch machte. Nach der Ordination im Schleswiger Dom trat ich im Mai 1954 meine erste Pfarrstelle in Ostenfeld bei Husum an.

Diese viereinhalb Jahre waren für mich eine sehr wichtige Lehrzeit, weil ich dort so etwa alles, was es im Pastorenleben gibt, machen mußte: Der 88-jährigen alten Frau das Abendmahl reichen, weil sie sonst nicht sterben konnte; dem Herrn P. sagen, daß er so mit „seine Flüchtlingen“ nicht umspringen darf und mit der etwas verwaisten Jugend des Dorfes auf Großfahrt gehen. Unsere Töchter wurden auch in jener Zeit geboren.

Im Herbst 1958 folgte ich einem Ruf an das Rauhe Haus in Hamburg-Horn. Die vielseitige Tätigkeit in Internat, Diakonenanstalt, Höherer Fachschule für Sozialarbeit, Altenheim, Wichernschule und Archiv war sehr interessant. Von großer Bedeutung war es für mich, etwas über Leben, Denken und Werk des Johann Heinrich Wichern, Gründers des Rauhen Hauses und Vaters der Inneren Mission, zu erfahren. Dieser Mann hatte mit einem Scharfblick sondergleichen schon vor über 130 Jahren gesehen,

daß mit der Lösung der sozialen Frage eine entscheidende Weiche für die Zukunft gestellt würde. Daß er trotz der Trägheit und des Unverständnisses seiner Zeitgenossen für dieses Problem nicht verbitterte, sondern unermüdlich weitermahnte und weitermachte, war in der Hoffnung seines Glaubens begründet. Besonders liebte er das Himmelreichgleichnis vom Senfkorn, „welches das kleinste ist von allen Samenkörnern, wenn es aber gewachsen ist, wird es ein Baum.“

Der nie erloschene Wunsch, wieder in eine Gemeinde zu gehen, wurde mir 1965 erfüllt. Die dem Rauhen Haus ganz nahe gelegene Kapernaum-Gemeinde wurde die nächste Station auf unserem Lebensweg. Hier lebten und arbeiteten wir über 11 Jahre, die für uns reich an neuen Erlebnissen und Erfahrungen wurden. - Was es da alles gab? Gemeinsames Ringen in der Frage: Was machen wir nur mit den schwierigen und auffälligen Jugendlichen? - Von einem Gemeindekreis vorbereitete Gottesdienste in neuer Form, damit wir auch einmal andere Gesichter in der Kirche sehen; - gemeinsam gestaltete Feste oder Basare; - unvergeßlich schöne Freizeiten und Fahrten; - das in eigener Regie und mit viel Eigenleistung gebaute Freizeitheim der Gemeinde, das »Haus Sturmmöwe« in Heiligenhafen/Ostsee; - manch schöne Kirchenmusik (Weihnachtsoratorium, Messias). Das alles und vieles mehr - man erwähnt ja meistens nur das Besondere, während das „Normale und Alltägliche“ den Ausschlag gibt - hat uns mit den Menschen der Gemeinde sehr verbunden und hat Mut und Kraft für die Arbeit gegeben.

Und nun sind wir hier in Großhansdorf-Schmalenbeck und hoffen, daß das Wort von Hermann Hesse wahr werde:

Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Roland Linck

Gottesdienstplan

14.11. Kohlwege, 17.11. mit Abendmahl - Gorny, 21.11. Linck,
28.11. Familiengottesdienst - Kohlwege und Gorny, 5.12. mit Abendmahl - Gorny,
12.12. Gorny, 19.12. Kohlwege

TREFFPUNKT FÜR SIE - DIE FRAU

18. Nov. und 16. Dez. 1976 um 20 Uhr, Gemeindehaus Vogt Sanmann Weg 4

FILMABEND im Gemeindehaus Großhansdorf, Vogt Sanmann Weg 4
am 29. Nov. um 20 Uhr: „DENN SIE SOLLEN GETRÖSTET WERDEN.“

Liebe Mitglieder des Heimatvereins!

Bitte, erfüllen Sie unserer Kassenführerin, Frau Walber, den Wunsch
und überweisen Sie noch vor Weihnachten den Mitgliederbeitrag
(8,- bzw. 10,- DM pro Jahr)

Die Roßkastanie

Unter den deutschen Laubbäumen vermag die Roßkastanie ihren Betrachter in sonderlicher Weise zu beeindrucken. Ist sie doch, was wir bei ihrer Häufigkeit an Straßen und in Parks oft vergessen, ein Fremdling im Lande; die hohen Berge Nordgriechenlands sind ihre Heimat. Dennoch tritt sie in der nördlichen gemäßigten Zone in 16 Arten auf; aber waldbildend ist sie bei uns nie geworden.

Welch eine wahre Befriedigung löst doch das Bild eines solchen mächtigen Baumes aus, der eine Höhe bis zu 25 Metern erreichen kann! Welch eine Fülle der Kraft und der inneren Ruhe geht von der dichten Laubmasse der rundlichen Krone aus, die ein Empfinden des ganzen Genügens erweckt und als Sinnbild der Vollkommenheit erscheint! Doch im ganzen Jahresverlauf vermag die Wohlgestalt des schönen südlichen Sendlings uns anzuziehen. Im Winter zeigt er die schwarzen starken Äste seines umfangreichen Stammes. Mit feinstem Gegensatz dazu aber wirken im Mai die zierlichen, lichtgrünen, wie die Finger einer Hand aus dicken, klebrigen Knospen entsprossenden Laubblättchen. Sie sind aber nur die Vorboten des bald mit einem herrlichen Brautkleid sich schmückenden hohen Baumes, der sich mit den zahllosen an einem aufrecht stehenden Stengel haftenden weißrosa Blütchen ziert. Wie die Lichter eines Weihnachtsbaumes ist die Menge dieser »Kerzen« über die gesamte Krone unregelmäßig verteilt. Ein Bild, das den Naturfreund in jedem Jahr neu in Staunen und Entzücken versetzt. Die stattlichen Eichen und Buchen blühen dem gegenüber unscheinbarer; Birken, Erlen und Pappeln zeigen längliche Kätzchen, runde die Weiden, und einige vereinigte Blütchen besitzt die Linde; die Robinie, die Pseudo- oder Unechte Akazie, jedoch kann mit einem Traubengehänge von Blüten aufwarten. Wie betrüblich ist es daher, wenn die lieblichen Blütenkerzen der Kastanie oft noch unter Kälte und Regen zu leiden haben, was sich im Herbst an der geringeren Zahl ihrer Früchte bekundet. Nach sonniger Blütezeit aber ist der hohe Baum mit Fruchtkügelchen wie übersät, die zudem mit kleinen Abwehrstacheln bewehrt sind. Immer aber wirft er viele von ihnen ab, weil die Stengel die Schwere aller vollentwickelten Früchte wohl kaum würde tragen können. Doch die stärkeren überleben. - Und dann das gespannte Erwarten, bis zu Anfang Oktober die stürmischen Winde die zwei- oder dreiteiligen Fruchtkapseln mit ihrem zahlgleichen Inhalt zur Erde wirft! In einzigartiger Schönheit, wie mit einem reinsten Lack überzogen, glänzt die rötlichbräunliche Schale der voll- oder halbrundlichen Früchte mit dem weißen »Nabelfleck« an der Unterseite. Selbst die Kinder können sich ihrem feinen unwiderstehlichen Reiz nicht entziehen und sammeln sie mit größtem Eifer zum Spielen oder einfach aus Freude an ihrem Besitz. Wo es möglich und nötig ist, verkaufen sie sie jedoch auch gern an Forstleute als begehrtes Wildfutter für den Winter. Doch auch das Gefallen manches Erwachsenen - wohl aus Erinnern an Jugendtage - an den hübschen Gebilden ist so stark, daß es ihn ziellos drängt, einige von ihnen mit nach Hause zu nehmen.

So vermag dieser einzigartige Baum tiefgehende Empfindungen, auch künstlerische, zu wecken. Es gibt ein stimmungsvolles, kleines Gemälde eines am Abend von innen her erleuchteten Dorfwirtshauses, vor dem ein müde den Kopf senkendes Pferd vor dem Wagen auf den im Haus sich aufhaltenden Fahrer wartet. Eine nahe, hohe, füllige Roßkastanie aber scheint mit ihrem tiefen Schweigen tröstend die geduldige Ruhe des Tieres zu schützen.

Martin Wulf

Aktion Wunsch- zettel



TEXTIL ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof

Wäsche - Betten - Gardinen

Bäckerei

Konditorei

6 23 82

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf - Wöhrendamm 17

**Lieferung frei
Haus**

**— sonntags nur
auf Bestellung —**

Unser bekanntes Weihnachtsgebäck ist jetzt schon vorrätig!
Braune und weiße Kuchen, Zimtsterne, Spitzkuchen, Mutzelmandeln
Teekonfekt, Lübecker Marzipan.

Christstollen, mit reiner Butter gebacken — große Auswahl
an Teebäck — Alles eigene Herstellung.



I. Qualität und trotzdem preiswert.



W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 116
Telefon 621 14

Geschenkartikel · Messing · Kupfer · Zinn · Glas · Porzellan
Metabo- + Black & Decker-Heimwerker

Schlittschuhe :

Damen-Komplets · Herren-Eishockey-Komplets

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Erfüllen Sie sich Weihnachtswünsche

Wir führen für Sie auserwählte Parfüms von:

Yves Saint Laurent »Rive Gauche, Y«

Emilio Pucci »Vivara, Zadic«

Jean d' Albret »Eccusson,

Casaque »Prinzess d' Albret«

Estée Lauder »Alliage, Aramis«



sowie internationale Kosmetikserien führender Häuser
Germaine Monteil, Dr. Eckstein, Orlane
und Dr. Payot.

Außerdem Accessoires, exklusiven „langani“-
Schmuck sowie „Pierre Cardin“-Haus-Bademäntel

Als besondere Geschenkidee: *Gutscheine*
für pflegende Gesichtsbearbeitungen

PARFÜMERIE - Kosmetik-Salon *Rose Becker*

Kosmetikerin BDK

Manhagener Allee 14 - Ahrensburg - Tel.: 04102/53880

*Herbst und Winter stehen vor der Tür.
Damit Ihre Haut keinen Schaden
daran trägt, sollten Sie sich und Ihrer
Haut eine individuelle Behandlung mit
natürlichen Präparaten wie
Dr. R. A. Eckstein und
Dermetics gönnen.*



Kosmetik-Praxis **INGE WINKEL**

ärztl. gepr. dipl. Kosmetikerin

Großhansdorf, Himmelshorst 15a ☎ 6 40 70
5 Minuten vom U-Bahnhof Kiekut



Aimée von Chantelle



**Fachgeschäft für
Bandagen - Mieder - Wäsche**

Büder

AHRENSBURG

neben der Post, Tel. 2707

Lieferant aller Krankenkassen

Auch Mittwochnachmittag geöffnet

WALDREITERSAAL

Programmorschau Nov./Dez. 1976

Freitag, 12. November 1976, 20 Uhr

3. Abonnementsveranstaltung

Die Gespenster, Drama von Ibsen

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise: DM 7,— u. DM 8,—, Schüler und Studenten die Hälfte
Vorbestellungen unter 61976 (Frau Walber)

Sonntag, 28. November 1976, 14.30 u. 17.00 Uhr

Weihnachtsmärchen *Der kleine Muck*

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise: DM 4,— u. DM 5,—

Vorverkauf: Donnerstag, 18. Nov. und Freitag, 19. Nov. von 15 - 18 Uhr
im Foyer des Waldreitersaales

Donnerstag, 9. Dezember 1976, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft Großhansdorf

*Entwicklung und Bau
unseres Milchstraßensystems*

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Klaus Thielheim, Kiel

Eintrittspreise: Mitglieder frei, Nichtmitglieder DM 3,—, Schüler und
Studenten DM 1,—

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

R.

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

D.

Einfamilienhäuser und Bauplätze

M.

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 9. Dezember 1976, um 20 Uhr, findet unsere 100. Veranstaltung hier in Großhansdorf statt.

Herr Prof. Dr. Klaus **Thielheim** (Universität Kiel) wird im Waldreitersaal am U-Bahnhof Kiekut einen Lichtbildervortrag halten über

Entwicklung und Bau unseres Milchstraßensystems

Wer in einer frostklaren Winternacht zum Sternenhimmel hinauf schaut, erkennt deutlich die Milchstraße mit ihren unzähligen Sternen. Erst als die Wissenschaftler entdeckten, daß diese Sterne nur scheinbar so gehäuft sind, sondern sich in Wirklichkeit fast in einer Ebene befinden, wurde deutlich, daß die Erde und alle diese Sterne in einem Zusammenhang stehen und ein spiralförmiges Sternensystem bilden.

Nun wurde auch klar, was es mit den Verzweigungen der Milchstraße auf sich hat. Hier sehen wir, die wir uns mit unserem Sonnensystem im äußeren Drittel eines Spiralzweiges befinden, andere Spiralzweige unseres Milchstraßensystems. In dem Vortrag sollen neue Erkenntnisse besonders über das Zentrum und die Dynamik dieses Sternensystems dargestellt werden.

1. Weihnachts-Familien-Einkaufstag 27. 11. 76 bis 18 Uhr geöffnet!

- Mädchen-Uhren
17 Steine, wassergeschützt, stoßgesichert DM 39,50 ●
- Knaben-Uhren Marke »Kienzle«
wassergeschützt, stoßgesichert DM 29,80 ●
- elektrische Damenarmbanduhr
- kein Aufziehen mehr! - DM 140,00 ●
- goldene Damenuhren mit Goldband 8ct. DM 370,00 ●
- Herren-Automatikuhren-Uhren
Edelstahlgehäuse DM 98,00 ●
- Quartz Herrenarmbanduhren
Marke Junghans DM 168,00 ●
- **einmaliges Angebot von Junghans** statt
Batterie Reisewecker mit echtem Lederetui DM 108,-
jetzt nur DM 60,00 ●

Winfried Hohl

Uhrmachermelster - Uhren · Schmuck · Bestecke

2070 Großhansdorf

Eilbergweg 4 · Tel. Ahrensburg 63409

Sonnabend, den 4.12., 11.12. und 18.12. bis 18 Uhr geöffnet!

Schöne Geschenke für Weihnachten!

z.B.: Erlesene Bierkrüge - viele gesuchte Sammlerstücke!
Kleinlederprogramm: Geldbörsen - Brieffaschen - Zig.-Etuis
kleine Geschenke ab DM 2,50

Große Pfeifenauswahl neu eingetroffen!

PFEIFFENSCHRÄNKE in Eiche von 12-14 Pfeiffen.

Pfeiffennecessaires in bestem Leder.

Pfeiffenhaus Rieper

Großhansdorf, Eilbergweg 3, ☎ 6 33 35



TABAK
ZIGARREN
ZIGARILLOS

LOTTO • TOTO • ZEITUNGEN • ZEITSCHRIFTEN

Ihre



Konditorei Güttler

hält täglich eine WELTSTADTAUSWAHL
an frischem Gebäck für Sie bereit!

Wir liefern täglich frei Haus.

Eilbergweg 4

☎ 6 13 12

*Für die uns zu unserer Geschäftsübernahme erwiesenen
Aufmerksamkeiten sagen wir unseren herzlichen Dank.
Gustav-Adolf Biel und Frau Norma*

Wir erfüllen Ihre Weihnachtswünsche!

pelz-bazaar

Luxus zu kleinen Preisen:

Persianer sind

unsere ganze Stärke!

Nerz — Otter — Seehund — Bisam
Übergrößen 48 — 50 — 52 ohne Preisaufschlag!

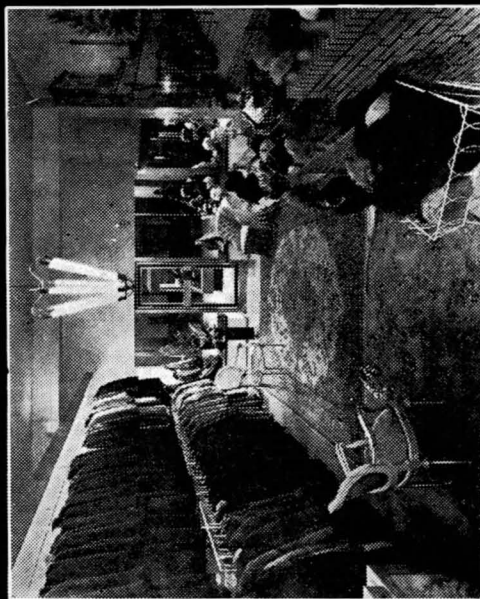
Persianer ab 558,— Jugendliche Modelle und
solide geschnittene Mäntel
Reparatur, Reinigung, Aufbewahrung

MÄNTEL u. 138,- 198,- 298,-
JACKEN ab

hamburger pelz-bazaar

Paulstraße 6 (U-Bahn-Ausgang Krcstadt,
Mundeleberstraße)
10 % Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt

Felicitas Heimmann-Kynast GmbH



Annahme von Aufbewahrung,
Reparatur und Reinigung

nach 19.00 Uhr: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel. 6 27 71



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige
Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen
Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen



Ihre Fachfirma

für Heizanlagen mit Gas-, Koks- oder Ölfuerung
Schwimmbadtechnik — Kundendienst

**Ahrensburger
Zentralheizungsbau**

G m b H

207 Ahrensburg, Pionierweg 4, Telefon 5 66 41

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Für Ihre geplanten Anschaffungen erhalten Sie bei uns zinsgünstige Kredite - schnell + unbürokratisch

Finanzierungsbeispiele (0,32 % Zinsen pro Monat)

Kreditbetrag DM 5.000,00

Rückzahlung in 36 Monaten:

1 Monatsrate à 146,00 DM
35 Monatsraten à 158,00 DM
Effektivzins p.a. 8,77 %

Kreditbetrag DM 10.000,00

Rückzahlung in 48 Monaten:

1 Monatsrate à 221,00 DM
47 Monatsraten à 245,00 DM
Effektivzins p.a. 8,5 %

Kreditbetrag DM 20.000,00

Rückzahlung in 48 Monaten:

48 Monatsraten à 489,00 DM
Effektivzins p.a. 8,5 %

Andere Kreditbeträge und Laufzeiten sind möglich.

Kommen Sie mit Ihren Kreditwünschen zu uns!



Kreissparkasse Stormarn

48 Geschäftsstellen - überall in Ihrer Nähe

Seltener Fund an einem Bach in Großhansdorf

Kürzlich wurde eine »Rote Liste« mit den in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Tierarten (Wirbeltiere) veröffentlicht. Man ist betroffen, daß etwa die Hälfte aller bei uns vorkommenden Arten akut vom Aussterben bedroht ist. Doch in der Regel gehen die Gedanken über ein Bedauern nicht hinaus. Woran mag das liegen? Vermutlich unter anderem daran, daß man zu den aufgeführten Tierarten keine näheren Beziehungen hat und daß man sie in der Mehrzahl auch noch nie zu Gesicht bekommen hat. Daher ist es auch nicht verwunderlich, wenn man eine solch selten gewordene Tierart auf den ersten Blick gar nicht erkennt, wenn man ihr mal durch Zufall begegnet. Dieser Zufall kann sich auch in Großhansdorf ereignen, wie ich im folgenden schildern möchte.

Im Juli letzten Jahres fand ich in Großhansdorf im Bereich der Hamburger Wasserwerke eine Schildkröte. Sie saß da im Gras auf der einen Seite eines Maschendrahtzaunes und versuchte offenbar erfolglos, sich auf die andere Seite hindurchzuzwängen. „Aha“, dachte ich, „das ist mal wieder eine von den vielen entwichenen griechischen Landschildkröten.“ Diese Tiere haben bei uns in der freien Wildbahn keine Überlebenschance. Deswegen und um sie daheim den Kindern zu zeigen, nahm ich die Schildkröte mit. Dabei wurde ich bereits stutzig, denn der Panzer des gut 20 cm langen Tieres kam mir ziemlich flach vor. Die einzelnen Schilde zeigten gelbe Flecken und Strahlen auf dunklem Grund; die Haut an Kopf und Beinen war dunkel mit gelblichen Flecken. Die Bauchseite des Panzers dagegen war hell mit dunklen Tupfen. Der spitz zulaufende Schwanz war verhältnismäßig lang. Zuhause angekommen beratschlagten wir, in welchem Behälter das Tier wohl am besten untergebracht und beobachtet werden könnte. Da wir inzwischen zu der Überzeugung gekommen waren, es müsse sich um irgendeine Art von Wasserschildkröte handeln, setzten wir sie versuchsweise ins Kinderplantschbecken. Doch zu unserem Schrecken versank das Tier sofort und strampelte auf dem Grund entlang. Noch wußten wir nicht, daß diese Reaktion das typische Fluchtverhalten unserer Schildkröte darstellte. So fingen wir sie schnell wieder heraus, schöpften das Wasser aus dem Becken und setzten sie jetzt wieder hinein. Nun fanden wir auch die Zeit, entsprechende Bücher zu holen, um Näheres über unseren Findling zu erfahren. Das Ergebnis war eindeutig: Wir hatten ein Exemplar der in unseren Breiten äußerst seltenen Europäischen Sumpfschildkröte vor uns. Ihr Verbreitungsgebiet reicht von Nordwestafrika über Südeuropa bis Westasien. In Mitteleuropa ist sie die einzige im Binnenland vorkommende Schildkrötenart und ist hier in einigen isolierten Gebieten Hollands, Norddeutschlands, Polens und Litauens anzutreffen. Früher gab es sie in einigen Gegenden sehr häufig. Sicherlich erinnern sich ältere Großhansdorfer, daß sie diese Tiere früher z.B. am Hopfenbach gesehen haben. Veränderungen der Umweltbedingungen, durch den Menschen verursacht, haben diese Tierart sehr selten werden lassen. Es ist fraglich, ob dieses einzelne Tier zu einer an diesem Bach noch jetzt heimischen Population gehört. Da es wahrscheinlich ist, daß auch andere Großhansdorfer dieser Tierart zufällig begegnen, soll dieser Bericht auf sie aufmerksam machen und zu ihrem unbedingten Schutz auffordern.

Die Europäischen Sumpfschildkröten stehen unter Naturschutz und sind in Gefangenschaft nicht leicht zu halten. Deshalb entschlossen wir uns schweren Herzens, unsere Schildkröte dort wieder auszusetzen, wo sie gefunden worden war. Sie lief sehr geschickt und schnell das Bachufer hinab ins Wasser und schwamm untergetaucht ein Stück mit der Strömung fort. Durch Schwimmhäute an den Zehen kann sie sich im feuchten Element sehr behende fortbewegen. Die Nahrung besteht in der Hauptsache aus kleinen Fischen, Kaulquappen, verschiedenen anderen Wassertieren und Regenwürmern. Daneben nimmt sie gelegentlich auch Pflanzenkost zu sich. Meist verschlingt sie ihre Nahrung unter Wasser. Scheint die Sonne, so klettert sie auf Steine oder im Wasser liegendes Holz, um sich dort zu wärmen. Bei der geringsten Störung läßt sie sich ins Wasser gleiten und streckt erst nach langer Zeit ihren Kopf wieder über den Wasserspiegel. Dies geschieht so langsam, daß es dabei nicht einmal Ringe gibt. Man muß also schon sehr genau hinsehen, um die Sumpfschildkröte in ihrer Umgebung zu erkennen. Die kalte Jahreszeit verbringen die Tiere in einer Art Winterruhe unter dem Eis.

Wir hätten natürlich gern gewußt, wie alt unsere Schildkröte war, denn vielleicht hat sie bereits in der für ihre Gattung noch »guten alten Zeit« gelebt. Immerhin fand man Exemplare dieser Schildkrötenart mit dem stolzen Alter von 120 Jahren.

Das erdgeschichtliche Alter der Schildkröten nötigt uns auf jeden Fall einigen Respekt ab. Schließlich sind sie neben Schlangen, Eidechsen und Krokodilen Überlebende aus der Zeit der Dinosaurier. Im Schutz ihres Panzers haben sie Millionen von Jahren unverändert überdauert; man könnte sie daher auch als lebende Fossilien bezeichnen. Gegen die Bedrohungen, die diesen Kriechtieren aus unserer heutigen Umwelt erwachsen, kann ihnen ihr Panzer keinen Schutz mehr bieten. Die unaufhaltsam fortschreitende Einschränkung ihrer Lebensräume (siehe auch Bedrohung des Hagenmoores durch Straßenbau) und die Verschmutzung der Gewässer läßt fürchten, daß die Schildkröten in unserer Heimat in Kürze endgültig ausgerottet sein werden.

Christa Stephan

Haben Sie schon gesehen?

Die Mode ist wieder schick und interessant!

Bei der Vielfalt unseres Angebotes finden Sie bestimmt
das Richtige bei

Wehrmann-Moden

Großhansdorf · Eilbergweg 1 · bei der Ampel

— GUT SEHEN — GUT AUSSEHEN —

mit einer Brille aus dem



BRILLEN-STUDIO Ahrensburg

Wilfried Johann-to-Settel

207 Ahrensburg · Manhagener Allee 7 · Tel. 0 41 02/5 83 85

C O N T A C T L I N S E N

Alle Kassen

Vermittlung

von Wohnraum, Grundstücken, Ein- und
Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen,
sowie Gewerberäumen und Renditeobjekten.

● In allen Grundstücksfragen beraten wir Sie gern ●



2070 Ahrensburg, Manhagener Allee 7,
Telefon 0 41 02 / 59 091 + 59 196

DRK-Großhansdorf

Achtung!

Terminänderung des Weihnachts-Bazars

Der DRK-Bazar findet nicht wie berichtet am 4.12., sondern am **Sonntag**, den 5.12.76 von 11 bis 17 Uhr statt. Es wird an diesem Tag im Walldreitersaal etwas ganz Besonderes geben. Der Maler, Herr Rud. Stapel, hat dem DRK für seinen Bazar zwei handsignierte Drucke seines Gemäldes »Bootswerft an der Oste« zur Verfügung gestellt. Das Original wurde von der Hansestadt Hamburg gekauft und hängt im Altonaer Museum. Einer der Drucke wird um 15 Uhr im Rahmen des Bazars versteigert, der zweite wird der Haupttreffer der Tombola sein. Der Künstler, Herr Süßmilch, hat sich ebenfalls bereit erklärt, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen, und die Schulkasse von Herrn Phillip hat ihre Bastelarbeiten zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hofft das DRK auf die Unterstützung der Großhansdorfer Bürger, damit der Bazar auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg werden kann. Ob »Omas Haushalt« »Handarbeiten« oder der Kleiderbazar locken, ob man Büchern oder Bastelarbeiten sein Herz schenkt oder sich bei knusprigen Waffeln, Kaffee oder Kinderspielen aufwärmen möchte, jeder wird auf seine Kosten kommen. Das DRK möchte mit dem Erlös dieses Bazars seine Sozialarbeit und ganz besonders die Arbeit für Behinderte finanzieren. - Bitte, kommen Sie, schauen Sie! Am **5.12.76** von 11 - 17 Uhr erwarten wir Sie im Walldreitersaal.

Fahrschule Jepsen



Alle Klassen

Moped Krad PKW LKW Bus

Heute sehr beliebt:

Kl. 1 und 3 mit der YAMAHA RD 250

Am U-Bhf. Kiekut

Tel. 6 29 70

Fernsehkundendienst



DIETER BLEEK

Radio- u. Fernstechnikermeister

Ahrensburg — Großhansdorf

Erlenring 19

Reparatur - Verkauf - Antennenbau

Reparaturen auch am Sonnabend

Haben Sie eventuell Lust, Ihrem
Bad ein neues Gesicht zu geben?



Schon ein neuer Spiegel, eine formschöne Lampe, eine
kuschelige Badematte können dazu beitragen, die
Atmosphäre Ihres Bades zu verändern.
Wir sind gern bei der Gestaltung behilflich!

W. Mückel

Unser Service

bei Beratung, Planung und Einbau
ist die Garantie
für Ihre perfekte Küche

**Bäder
Küchen
Klempnerei**

**207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6
Telefon (0 4102) 61 0 41**

**206 Bad Oldesloe Bahnhofstr. 44
Telefon (0 45 31) 54 53**



Ihr Traum wird Wirklichkeit. Im neuen Opel Manta.



Jetzt bei:



Fr. Möller jr. KG

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER



Ahrensburg

Hamburger Str. 41-43
Tel. 0 41 02 / 5 11 81

Großhansdorf

Eilbergweg 16, U-Bhf.
Tel. 0 41 02 / 5 39 55

Bargteheide

Lübecker Str. 25
Tel. 0 45 32 / 18 93

Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942



Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Schach · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Wilhelm Cordts · Schatzmeister - Jan-Matthias Westermann

Anschriß: Sportplatz Kiekut, Tel. 63563 - Bankkonto: Kreissparkasse
Schmalenbeck Nr. 190-338-163 - Postscheck: Hamburg Nr. 85695-201

Geschäftszeit im Willi-Hilpert-Heim: Tel. 62305

Montags, dienstags von 19-20 Uhr u. dienstags von 10-12 Uhr Fr. Gehrken

Weihnachtsfeiern 1976 im SVG.

Bald ist es wieder soweit. Der Festausschuß hat die Weihnachtsfeiern wie nachstehend aufgeführt, organisiert und festgelegt.

I.

Für die Kleinkindturngruppen 3 - 7 Jahre sowie für die Allerkleinsten des Vereins (Mutter- und Kindturnen) findet wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt, und zwar am Freitag, d. 10. Dezember 1976 um 16.30 Uhr, Ende etwa 17.30 Uhr, in der großen Turnhalle in Schmalenbeck.

(Die Halle darf selbstverständlich nur in Turnschuhen betreten werden; dies gilt auch für die Eltern.)

II.

Für die SVG-Kinder im Alter von 8 - 10 Jahren findet im Sportlerheim am Kortenkamp eine Weihnachtsfeier statt, und zwar am Freitag, d. 17. Dezember 1976 um 16.00 Uhr, Ende etwa 17.30 Uhr.

III.

Eine Weihnachtsfeier für die Altersgruppen 11 - 13 Jahre findet am Sonnabend, d. 11. Dezember 1976 um 17.00 Uhr, Ende etwa 19.00 Uhr, im Sportlerheim statt.
(Organisator Herr Henningsen)

IV.

Die Jugendlichen ab 14 Jahren veranstalten ihre Weihnachtsfeier am Freitag, d. 17. Dezember 1976 um 18.00 Uhr, Ende ca. 20.00 Uhr, im Sportlerheim.
(Organisator Herr Koch)

Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg

Die Gymnastikdamen (Dienstagsgruppe von Fr. Kiehr und Donnerstagsgruppe Fr. Bättjer) treffen sich zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier am Dienstag, d. 7. Dezember 1976 um 20.00 Uhr im Sportlerheim. Das schon längst zur Tradition gewordene Julklappäckchen um oder bis DM 5,— sowie das Hausgebäck bitte nicht vergessen.

Daß diese Weihnachtsfeiern nur für Mitglieder des Vereins bestimmt sind, versteht sich wohl von selbst. Der SVG wünscht allen Abteilungen ein gutes Gelingen und viel Spaß!

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Liebe Sportsfreunde,

auf einige von Ihnen kommt in den nächsten Wochen eine 2. Mahnung zu (mit anschl. Zahlungsbefehl). Wir haben uns zu dieser Maßnahme entschließen müssen, weil die Beitragsrückstände einzelner so erheblich sind, daß wir die anderen Mitglieder, die pünktlich zahlen oder sogar einziehen lassen, nicht belasten wollen.

Zur Zeit betragen unsere Beiträge folgende Summen:

Kinder, Lehrlinge und Bundeswehrsoldaten 5,— DM pro Monat,

Erwachsene 8,— DM pro Monat und eine Familie 15,— DM pro Monat.

Da Vereinsbeiträge Bringschulden sind, hier noch einmal unsere Konten:

190-338 163 Kreissparkasse Stormarn und 85695-201 PSchKto Hamburg.

Und in bar während der Geschäftszeit bei mir.

Helga Gehrken

Geschäftsführerin des SVG



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten

pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation

und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Salaten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 · Telefon 62927

**»Wir haben wieder ein paar
schottische Jahrhundertpullover
Marke Peter Scott hereinbekommen.«**



Peter Scott

**Der schottische
Jahrhundertpullover,
geb. 1877.**

Kastorf

Der Spezialist für
Herren-Kleidung

Ahrensburg

Manhagener Allee 8, Tel. 29 82



Ausführung sämtlicher

**Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Alter Achterkamp 74 c – Telefon 61334



Gärtnermeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Freude am Garten

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek · Alte Landstraße 10 · Tel. 041 07/9081

Bauliche Probleme?

Brauchen Sie einen erfahrenen Fachmann mit qualifizierten Maurern, Zimmerern und Betonbauern?

Dann rufen Sie mich an!

Baumeister

Karl-Hans Meier-Hedde

Großhansdorf, Wöhrendamm 19, **Ruf 610 39**

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

Martin-Meyer-Weg 4

GROSSHANSDORF II

Telefon 04102 - 6 36 08

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Übernehme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau
Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

GROSSHANS DORF — WALDREITERWEG 30 — TELEFON 66267



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

04102 **55156**

207 Ahrensburg · Waldstraße 11

Elektrohaus Willy Ehlers

Elektromeister

Elektrogeräte für den modernen Haushalt, Leuchten
Rundfunk- und Fernsehgeräte und Elektro-Reparaturen

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · Telefon 62310

● ● 50 Jahre Fachgeschäft ● ●

OTTO CROPP

Hausmakler

Eilbergweg 6, 1. Stock · Großhansdorf

Telefon 04102/61157



Als Mittler zwischen Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter, Pächter und Verpächter bin ich Ihr Partner. Nicht nur, wenn es um

Häuser, Bauplätze, Wohnungseigentum

geht. Wir - meine Mitarbeiter und ich - beraten Sie in allen Grundstücksfragen, geben Gutachten ab, stellen Rentabilitätsberechnungen an, fertigen Miet- und Pachtverträge aus, bereiten notarielle Kaufverträge vor und wickeln sie ab, geben Auskünfte über: Grundbuch, Bebauungsfragen, Finanzierung, Mietprobleme und vieles andere. Wir informieren sie auch über An- und Verkaufsmöglichkeiten und begleiten Sie bei Besichtigungen.

Eine Rechnung erhalten Sie selbstverständlich nur, wenn das Geschäft perfekt ist.

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

H E I N R. H A A S E

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683

Sanitär-Installation

Bauklempnerei
Gas-Zentralheizung

seit 60 Jahren

Ernst Wittern

Inhaber N. Hohn - Installateurmeister

Ahrensburg, Manhagener Allee 36

Tel.: 2448
Privat 59154

maler



HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung

aller Malerarbeiten • eigene Gerüste

Moderne, geschmackvolle Farbberatung

Verlegen von Teppichböden- und fliesen.

Alles für den do-it-your-self-Maler

Hans Kruse • 2070 Großhansdorf • Schaapkamp

Telefon (04102) 6 25 78

Auch die beste Matratze hat einmal ausgedient!

Und bevor Sie sich eine neue kaufen, sollten Sie unsere
Auswahl gesehen haben.

Wir sind Betten-Spezialisten und deshalb auch in allen
Matratzen-Fragen Ihr zuständiger Gesprächspartner.

Betten

BUBERT

Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 20 28

Vom Standesamt

Geburten:

23. 9.76 Sascha Krause, Sieker Landstr. 209
25. 9.76 Kirsten Sigrid Hübner, Papenwisch 35
28. 9.76 Kirstin Bunte, Neuer Achterkamp 53 a
11.10.76 André Jochheim, Bei den rauhen Bergen 37 a
12.10.76 Ronald Homburg, Roseneck 14

Eheschließungen:

- 26.10.76 Lothar Albert Kröger, Großhansdorf, Jäckbornsweg 10 u.
Isolde geb. Metz, Nassau, Am Eimelsturm 3

Sterbefälle:

- | | |
|---|----------|
| 29. 9.76 Herbert Friedrich Wilhelm Westphal, Alte Landstr. 2 | 72 Jahre |
| 30. 9.76 Paul Heinrich Karl Fahrenkrog, Waldreiterweg 40 | 84 Jahre |
| 30. 9.76 Werner Erich Fischer, Barkholt 38 | 57 Jahre |
| 12.10.76 Anna Luise Egner geb. Klinder, Neuer Achterkamp 44 a | 67 Jahre |
| 18.10.76 Auguste Hertha Westermann geb. Tuchfeldt,
Alter Achterkamp 82 | 86 Jahre |
| 20.10.76 Wilhelm Adolf Fritz Buhrdorf, Babenkoppel 12 | 72 Jahre |

Am 2. November 1976 verstarb unsere stellvertretende Zugführerin und
Ausbilderin

Frau Susanne Stromeyer

Durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre vorbildliche Hilfsbereitschaft
wurde sie über unsere Reihen hinaus bekannt und beliebt.
Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit.

DRK Ortsverein Großhansdorf u. Umg.

Erika Schlömp, 1. Vors.

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 635 68

Büro- u. Schulartikel

**Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe**

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl

Aus der Gemeinde

Ein Hobbymaler stellt aus

Herr Georg Hildebrand, Vertriebener aus Ostpommern, stellt seine Bilder im Rathaus aus.

Herr Hildebrandt, geb. am 29. Jan. 1902 in Pommern, war Berufssoldat und übte anschließend die Tätigkeit eines Handelsvertreters aus. Nach Aufgabe dieser Tätigkeit begann er im Sommer 1971 sich einem lang gewünschten Zeitvertreib, der Malerei, zu widmen und wählte als großer Naturfreund und passionierter Jäger die Malerei von Landschaften.

Bereits im März 1972 hatte Herr Hildebrandt im Foyer des Rathauses Großhansdorf seine Bilder erstmalig ausgestellt. Jetzt besteht für Interessenten erneut die Gelegenheit seine Bilder zu betrachten.

Die Ausstellung findet statt in der Zeit vom 10. Nov. bis 1. Dez. 1976, und zwar im Foyer des Rathauses.

Die Öffnungszeiten sind:

montags - mittwochs
und freitags

montags - mittwochs

und freitags

donnerstags

sonnabends

9 - 17 Uhr

9 - 18 Uhr

9 - 12 Uhr

Die Verkehrsaufsicht

hat angeordnet, daß entsprechend der Forderung der Gemeinde und mit Rücksicht auf die Rosenhof Bewohner an der Ecke Schaapkamp/ Eilbergweg (bei der Apotheke) eine **Druckampel** installiert wird.

Der Hauptausschuß hat den Auftrag bereits vergeben, Kosten ca. 8000 DM.



Altes Haus wird wieder jung

Mit einer modernen
ALNO-Anbauküche. • Wir
messen alles aus • planen
individuell • passen Ihre
neue ALNO-Anbauküche
genau dem Grundriß an.

ALNO®
Anbauküchen

Friedr. Behnke

INSTALLATIONEN

sanitäre Anlagen - komplette
Einbauküchen - mod. Gasheizungen

Grenzeck 6, 2071 Siek, Tel. 61279

(An der Autobahn)

Wir gratulieren recht herzlich

- Herrn Otto Faelske, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 2.11.1976
- Frau Helene Dittberner, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 4.11.1976
- Frau Erna Steiner, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 7.11.1976
- Herrn Dr. Alfred Axmann, Waldreiterweg 38,
zum 85. Geburtstag am 10.11.1976
- Frau Ella Behnk, Hoisdorfer Landstraße 72,
zum 80. Geburtstag am 23.11.1976
- Frau Käthe Boenchen, Hoisdorfer Landstraße 72,
zum 85. Geburtstag am 25.11.1976
- Frau Paula Bünning, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 25.11.1976
- Frau Dr. Wilhelmine Paterna, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 85. Geburtstag am 29.11.1976

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

F. Möller jr KG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die vielen Kranz- und
Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes

Heinrich Karl Fahrenkrog

möchte ich, zugleich im Namen aller Angehörigen, meinen tiefempfundenen
Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Gorny für seine
trostreichen Worte, Herrn Korff mit seinem Schülerchor und dem Ehepaar
Timmermann für die würdige Ausschmückung.

Martha Fahrenkrog

Großhansdorf, im Oktober 1976

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

15.11.	12 Uhr bis 17.11. 8 Uhr	Dr. Großler	Tel. 6 37 38
18.11.	19 Uhr bis 20.11. 8 Uhr	Dr. Schönwandt	Tel. 6 25 85
22.11.	12 Uhr bis 24.11. 8 Uhr	Dr. Blaßl	Tel. 6 16 90
29.11.	12 Uhr bis 1.12. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
6.12.	12 Uhr bis 8.12. 8 Uhr	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59
13.12.	12 Uhr bis 15.12. 8 Uhr	Dr. Blaßl	Tel. 6 16 90

Gerd Fleischmann

Staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr Fachgeschäft in Ahrensburg,

Hagener Allee 1 – Tel. 0 41 02 / 5 40 40

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meiner lieben Frau,
unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Luise Egner
geb. Klinder

bedanken wir uns herzlich.

Gustav Egner
Horst Lehnst und Frau Gerda geb. Egner
Uwe Lockermann und Frau Elfriede
und Kinder

Großhansdorf, im Oktober 1976

Aus der Gemeinde

Toilettenstreit

Das Bezirksamt Hbg.-Wandsbek hat der Gemeinde mitgeteilt, daß die Toilettenanlagen im Bahnhof Großhansdorf demnächst hergerichtet werden. Über die Anlagen im Bahnhof Schmalenbeck, die neu erbaut werden müssen, soll mit der Gemeinde verhandelt werden.

Wasser- und Bodenverband Ammersbek-Hunnau

Die Gemeinde Großhansdorf ist auf Anordnung oberer Behörden Zwangsmittelglied des oben genannten Verbandes geworden, weil das Gelände unserer Gemeinde zur Aue und damit in die Hunnau-Ammersbek entwässert wird. Für unsere Grundbesitzer bedeutet das einen neuen jährlichen Beitrag für diesen Verband, der dafür für die Unterhaltung der Oberflächen-Entwässerung zu sorgen hat. Der Beitrag wird ca. 10,- bis 15,- DM pro Hausgrundstück betragen.

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)
Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68

Für den Bau der **3. Klärstufe** (chemische) zur Vervollständigung unserer Kläranlagen hat die Gemeinde ein ERP-Darlehen von 200000 DM erhalten. Das sind etwa 50% der Baukosten.

Der Fußweg Hoisdorfer Landstraße von der Einmündung Schaapkamp bis zur Einfahrt Rosenhof II wird ausgebaut, und zwar mit Fußwegplatten auf einer Breite von 1,50 m. Damit geht ein Wunsch der Rosenhofbewohner in Erfüllung. Die Kosten betragen 10000 DM.

Friedrich Bauer - Gebäudetrockenlegung

Grundwasser- und Feuchtigkeitsisolierung - Fassaden-Imprägnierung
Verlegung von Ringdrainagen - Montage von autom. Schwimmerpumpen
Dachstuhlprägnierung und Holzbockbekämpfung.

2071 SIEK - Hauptstraße 21 - Telefon 04107-9307



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

15.11. RO	21.11. RO	27.11. RO	3.12. RO	9.12. RO
16.11. W+WA	22.11. W+WA	28.11. W+WA	4.12. W+WA	10.12. W+WA
17.11. A	23.11. A	29.11. A	5.12. A	11.12. A
18.11. B+UB	24.11. B+UB	30.11. B+UB	6.12. B+UB	12.12. B+UB
19.11. F	25.11. F	1.12. F	7.12. F	13.12. F
20.11. RA	26.11. RA	2.12. RA	8.12. RA	14.12. RA



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling** **UB**
Telefon 6 21 77

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK
Uta Köppel **WA**
Telefon 6 11 78

A — Adler Apotheke Ahrensburg Hagener Allee 16	Tel. 22 74	F — Flora Apotheke Ahrensburg Hamburger Straße 11	Tel. 5 49 48	RO — Rosenapotheke Ahrensburg Manhagener Allee 46	Tel. 27 21
B — Bahnhof Apotheke Ahrensburg Stormarnstraße 5	Tel. 5 38 50	RA — Rathaus Apotheke Ahrensburg Rathausplatz 35	Tel. 5 47 62	W — Westapotheke Ahrensburg Wulfsdorfer Weg 90	Tel. 5 35 57

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargteheide, J.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 04532-1677 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Walddreiers“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302. Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walddreier“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Klekut“)
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 2907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr

Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr

Jugendstunde: sonnabends 19.30 Uhr in Ahrensburg

Gemeindehaus Hagener Allee 65-67

Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.

Frauenstunde am 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr

in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)

Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr

in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein



BRILLEN MAURER
Inh. Augenoptikermeister

H. Rohde

2070 AHRENSBURG
MANHAGENER ALLEE 9

☎ 041 02/21 72

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454 neben d. Hochbahnbrücke

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

Wir entleeren
Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. 040/6786900
Hamburg 73 (Rahlstedt)



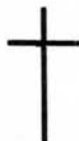
Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 2060

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung

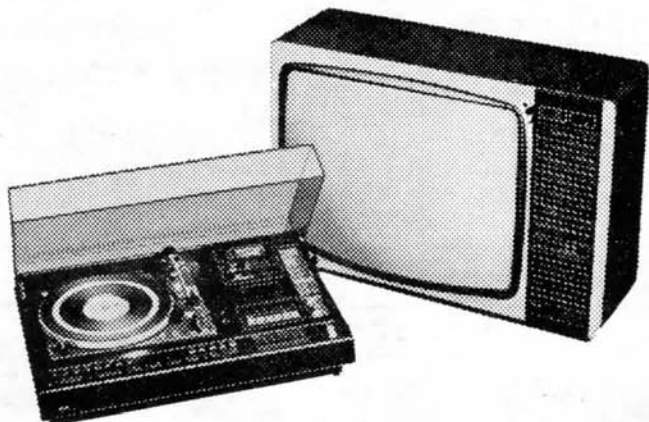


**Leistungsgemeinschaft
RADIO-FERNSEHEN**

eingetr. Handwerksbetrieb

Nr.: SchH 140

Hörgenuß in Hi Fi-Qualität
mit Produkten von hohem Qualitätsniveau



JKG-Farbfernsehgerät COLOR SL 851
66 cm In-line mit Ultraschall-Fernbedienung
+SC-System

DM 2498,--

JKG HiFi-Stereo Kompaktgerät
STUDIO MC 630 SL nach DIN 45 500

DM 1598,--

FERNSEH-*Lani*

AHRENSBURG · Hamburger Str. 2 am Rondeel · Tel. 04102/2459

● Wir sind ein Fachbetrieb ●

● Wir verkaufen nicht nur - wir beraten Sie auch - und reparieren selbst! ●